



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

In Seehausen wird neuer Durchlass gebaut

Ab Montag (24.10.) müssen sich Autofahrer, die in Seehausen (Landkreis Stendal) auf der Bundesstraße (B) 190 unterwegs sind, auf Verkehrsbehinderungen einstellen.

Grund dafür ist der Baubeginn an einem neuen Durchlass unter der Straße zwischen der Kreuzung mit der B 189 und der Tankstelle in Richtung Arendsee. Hier muss der alte Kanal abgerissen und dann durch neue Stahlbetonrohre ersetzt werden.

Der neue 18 Meter lange Durchlass kostet gut 60.000 Euro.

Die erforderlichen Arbeiten können nur unter Vollsperrung der B 190 in diesem Bereich ausgeführt werden und wurden deshalb bewusst in die verkehrsärmere Zeit der Herbstferien gelegt. Am 4. November soll schon alles fertig sein.

Solange wird der Verkehr über verschiedene Umleitungsrouten geführt.

In Richtung Süden (Stendal und Seehausen) können Autofahrer zum einen über die Kreisstraße (K) 1012 (durch Zühlen und Heiligenfelde) und weiter über die Landesstraßen (L) 9 und L 12 (Kossebau/Lückstedt/Dewitz/Bretsch/ Drüsedau) zur B 189 fahren.

Der Verkehr in die Orte Gestien, Leppin und Tannenkrug wird über die K 1015 (Losse) und die L 12 (Drüsedau) umgeleitet.

In Richtung Norden (Wittenberge) erfolgt die Umleitung des aus Arendsee kommenden Verkehrs bereits vom Abzweig Tannenkrug über die K 1014 und die K 1016 in Richtung Scharpenhufe, dann weiter über die L 2 nach Krüden und bis zur B 189.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de